

# Protokoll **FIH**-Sitzung 26.02.2015

Teilnehmer:

*Hans-Uwe Kolle (ProBahn)*

*Klaus Müller*

*Martin Potthast (Sprecher, Protokoll)*

*Birger Wolter (ProBahn)*

Tagungsort:

**LADES**

Hähnchenland

Steindamm 70

20099 Hamburg

**Folgende Themen wurden diskutiert:**

## 1. Stadtbahn nach Geesthacht

Um die Stadt Geesthacht endlich über die Schiene zu erschließen, ist eine Reaktivierung der Bergedorf Geestachter Eisenbahn vorgesehen.

Von der Bergedorfer CDU und von einigen Kommunalpolitikern aus Geesthacht ist dabei angedacht, die Strecke als Stadtbahn zu realisieren.

Vorteile:

- keine Beseitigung oder besondere Sicherungen von Bahnübergängen
- geringe Stationsabstände möglich → bessere Erschließung
- geringere Lärmentwicklung gegenüber Eisenbahnen
- flexibel im Betrieb, kann als echte Straßenbahn sowohl in Geesthacht als auch in Bergedorf weiter durch die Stadt fahren
- in Bergedorf leichtere Anbindung des Bahnhofes
- kein Eingriff in die Linienstruktur der **S**-Bahn

Die **FIH** begrüßt diese Idee, jedoch nicht die von der CDU Bergedorf vorgeschlagene Schleifenfahrt (und wenn, dann müsste die Schleife genau anders herum gefahren werden). Ein **zweigleisiger Ausbau** der Strecke bis Geesthacht und eine **bahnsteiggleiche Verknüpfung** zur **S**-Bahn in Bergedorf wäre anzustreben.

## 2. Stadtbahn versus **U**-Bahn

Die leidige Diskussion, ob nun die Stadtbahn oder die **U**-Bahn das bessere Verkehrsmittel für Hamburg ist und was der Koalitionsvertrag zwischen SPD und den Grünen davon realisiert ist Gegenstand einer Diskussion. Möglicherweise muss ein Stadtbahnnetz an die **U**-Bahnplanungen angepasst werden. Der geplanten U-Bahn zur Horner Geest stehen keine Stadtbahnplanungen entgegen.

## 3. Eigener Sitz im **HVV**-Fahrgastbeirat

**FIH** und **ProBahn** haben endlich im **HVV**-Fahrgastbeirat jeweils einen eigenen Sitz also getrennte Sitze.